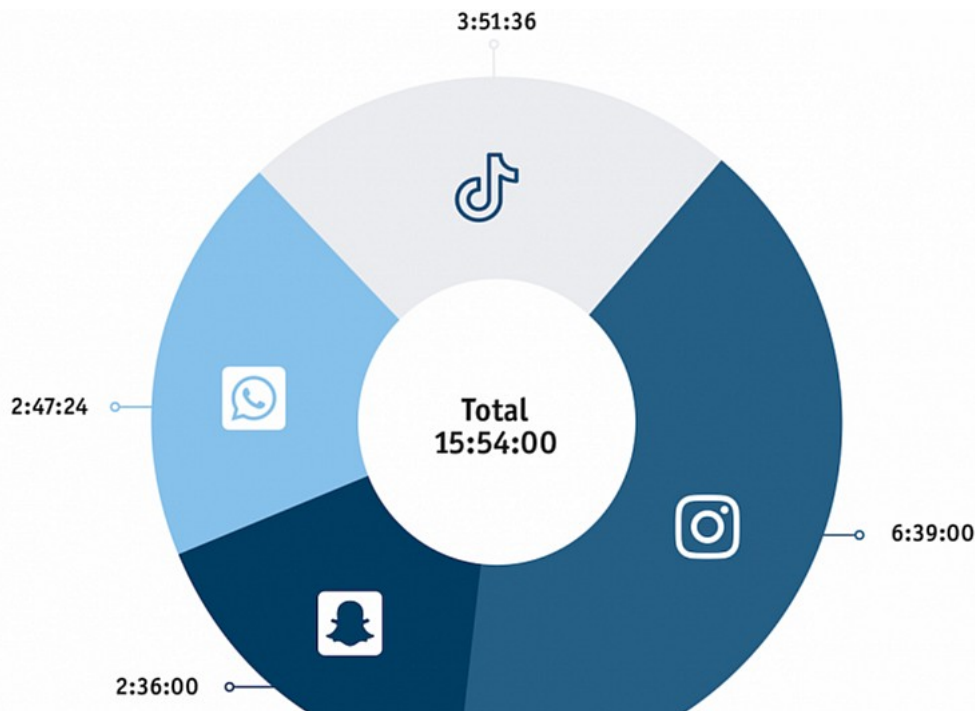


19.12.2022

GenZ-Report

Jugendliche sind 16 Stunden auf Social Media

Eine Studie der Agentur Xeit hat die Smartphone-Bildschirmzeit von 13- bis 23-Jährigen ausgewertet. Am häufigsten genutzt wird Instagram. Gaming-Apps holen auf.



Zum dritten Mal hat die Digital-Agentur Xeit aus Zürich mittels Screenshots die effektive Bildschirmzeit von Schweizer Jugendlichen und jungen Erwachsenen ausgewertet, um daraus Erkenntnisse fürs GenZ-Marketing abzuleiten. An der generellen Handybildschirmzeit von über fünf Stunden hat sich dabei in den letzten drei Jahren wenig geändert, heisst es in der Mitteilung. Noch immer würden die Jugendlichen einen Grossteil ihrer Freizeit am Bildschirm verbringen – wobei hier Devices wie Laptop, Tablet oder TV nicht miteinberechnet wurden.

Durchschnittlich «investieren» die Studienteilnehmerinnen und -teilnehmer pro Woche knapp 16 Stunden für Social Media. Spitzenreiterin ist die Meta-App Instagram, die von mehr als einem Drittel die am intensivsten genutzte App ist. Auf Platz zwei folgt, wie bereits 2021, TikTok. Eine wichtige Funktion von Social Media stellt das Chatten dar, wobei hier Snapchat die Nase vorn hat. Das E-Mail hat bei den Jugendlichen für die Kommunikation hingegen praktisch keine Bedeutung mehr. Zugelegt haben die Jugendlichen aber in Sachen Gaming auf dem Smartphone. Gemäss den aktuellen Zahlen verbringen sie zweieinhalb Stunden auf Gaming-Apps. Im Gegensatz zum Jahr 2021 ist das rund eine Stunde länger.

Die Generation Z ist längst nicht mehr nur für Lehrbetriebe interessant. Viele von ihnen sind bereits zu kaufkräftigen Konsumentinnen und Konsumenten geworden oder stehen kurz vor Ausbildungsabschluss und damit vor dem Eintritt in die Arbeitswelt als wichtige Fachkräfte. Diese wichtige Zielgruppe gilt es adressaten- und plattformgerecht anzusprechen. Wie dies gelingen kann, lässt sich aus den Ergebnissen im GenZ-Report (https://xeit.ch/app/uploads/2022/12/GenZ-Report2022-Factsheet-Xeit.pdf?utm_medium=email&utm_campaign=Pressemitteilung%20GenZ&utm_content=Pressemitteilung%20GenZ+CID_a43f25aa71e6fa0Version%20steht%20unter%20auf%20unserer%20Website%20zum%20Download%20bereit), ableiten.

Was aber ganz allgemein den Zeitpunkt einer möglichen Interaktion angeht, zeigte sich auch 2022 wieder: Die Generation Z ist fast immer und überall auf den digitalen Kanälen erreichbar.

Auf Basis von Screenshots ihrer tatsächlichen Handynutzungsstatistiken der Teilnehmenden im Alter zwischen 13- und 23-Jahren hat Xeit die Bildschirmzeit und die echte Smartphone-Nutzung ausgewertet. Die von den Studienteilnehmenden regelmässig eingesandten Screenshots der Nutzungsaktivitäten zeigen jeweils die durchschnittliche wöchentliche Bildschirm- und Nutzungszeit verschiedener Apps, und zwar über eine Zeitspanne von insgesamt vier Wochen. Teilgenommen haben 356 Jugendliche, davon sind 129 weiblich, 219 männlich und 8 divers. (pd/wid)

persönlich Verlags AG · Birmensdorferstr. 198 · 8003 Zürich
Tel.: +41 (0) 43 960 79 00 · Email: info@persoenlich.com